

PolySport | 10. Delegiertenversammlung in Naters

Geschenke zum Jubiläum



Engagiert. Der Kantonalvorstand mit den anwesenden (neuen und alten) Ressortverantwortlichen. FOTOS ZVG

Der kantonale Breitensportverband PolySport Wallis zeigte sich zu seinem 10-Jahr-Jubiläum äusserst grosszügig und verteilte den Mitgliedern Geschenke.

An der Delegiertenversammlung von PolySport Wallis, die am 19. November im Zentrum Mission in Naters abgehalten wurde, durften die Kantonalpräsidentin Esther Schwesermann und der Kantonalvorstand zahlreiche Delegierte der angeschlossenen Sportvereine, Ehrenmitglieder und Gäste begrüßen.

Wie gewohnt konnten die Traktanden äusserst schnell und unkompliziert abgehandelt werden, trotz zahlreicher Redner. So grusste der noch amtierende Natischer Gemeindepräsident Manfred Holzer die Delegierten ebenso wie Rinaldo Dumoulin als Adjunkt des kantonalen Sportamtes gemeinsam mit dem Chef vom Sportamt, Grégoire Jirillo. Auch die schweizerischen Dachverbände des SVKT Schweiz und der Sport Union Schweiz SUS liessen es

sich nicht nehmen, die Grussworte durch die Zentralpräsidentin SVKT Schweiz, Irma Suter, bzw. den Zentralpräsidenten SUS, Jürg Kuffer, persönlich ins Wallis zu bringen.

Kein Nachfolger für Yves Walker

Im Kantonalvorstand kam es zur Demission von Yves Walker, welcher als Abteilungsleiter den Fachsport betreute. Da bis zur DV kein Nachfolger gefunden werden konnte und sich auch niemand der Anwesenden spontan für dieses Amt entscheiden konnte, wird Vreny Heynen, welche bisher die Geschäftsstelle leitete, diesen Posten für das nächste Jahr übernehmen. Die weiteren Vorstandsmitglieder stellen sich alle für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden von den Delegierten einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Auch gab es mehrere Ressorts, die neu besetzt wurden.

Als besonderes Geschenk zum 10-Jahr-Jubiläum erhielten die anwesenden Delegierten und Gäste ein Mutschli mit einem Los der Loterie Romande

geschenkt und den angeschlossenen Vereinen wird der kantonale Jahresbeitrag für ein Jahr erlassen.

Zahlreiche Ehrungen

Zudem konnten wieder zahlreiche Vereine und Einzelsportlerinnen aufgrund ihrer Erfolge im vergangenen Verbandsjahr geehrt werden. Eine besondere Ehre für über 40 Jahre Vereinstreue zum SVKT Steg, und davon 22 Jahre als Präsidentin, wurde Frau Therese Kuster mit der Übergabe der Ehrennadel des PolySport Wallis zuteil.

Nach dem geschäftlichen Teil genossen die Anwesenden einen gemütlichen Abend, bestens und spannend organisiert vom SVKT Dorothea Naters. So gab es sportliche und musikalische Darbietungen, aber auch eine Dorfführung durch die Stadt Naters, und es durfte alten Sagen gelauscht werden.

Die nächste Delegiertenversammlung des PolySport Wallis findet am 18. November 2017 in Ausserberg statt. | **wb**
Weitere Informationen und Fotos unter www.sport-vs.com

EHRUNGEN

- Ehrungen Vereine/Einzelsportler:**
- **SVKT Ried-Brig Volleyball U11:** Walliser Meister
 - **VBC Visp Volleyball U13:** Walliser Meister und Teilnahme an Schweizer Meisterschaft
 - **SVKT Ried-Brig/Zermatt Volleyball U15:** Walliser Meister und Teilnahme an Schweizer Meisterschaft
 - **SVKT Zermatt Volleyball U17:** Walliser Meister und Teilnahme an Schweizer Meisterschaft
 - **KTV Visp Handball MU13:** Westschweizer Meistertitel
 - **KTV Visp Handball MU15:** Regionalmestertitel Region Bern Jura
 - **KTV Visp Handball MU17:** Regionalmestertitel Region Bern Jura
 - **KTV Visp Handball:** Beachhandball Schweizer Meistertitel MU19
 - **Karlen Jana:** U17-Elite CH-Meistertitel mit Rotweiss Thun
 - **KTV Glis-Gamsen:** OUM-Junioren-Meisterschaft 2015/16
 - **KTV Glis-Gamsen:** OMV-Meisterschaft 2015/16

Ehrung für ausserordentliche Leistungen mit Erhalt der Ehrennadel des PolySport Wallis: Therese Kuster

Boccia | Einzelmeisterschaft in Brig und Naters

Giuseppe Totaro wird Walliser Meister

Am Samstag erkoren 36 Einzel-Bocciaspielerinnen und -spieler den Walliser Meister 2016. Giuseppe Totaro gewann im Final gegen Elias Balzani.



Routiniers. Mit Giuseppe Totaro (links) und Elias Balzani standen zwei erfahrene Boccia-Spieler im Final. FOTOS ZVG

Turnierleiter war der kantonale Technische Leiter Marco Truffer. Gespielt wurde in Brig und Naters, wo auch die Finalsiege stattfanden. Den ganzen Tag über wurde verribben um jeden Punkt gekämpft. Dass der Bocciasport bei Jung und Alt populär und beliebt ist, wurde an diesem Tag einmal mehr demonstriert. Der älteste Spieler war der 87-jährige Walter Walker. Als Gegenpol stand ihm der 16-jährige Sebastian Truffer gegenüber. Zusammen mit Sebastian Truffer spielten auch sein Vater Marco und Grossvater Leander an dieser Walliser Meisterschaft mit.

Mit Giuseppe Totaro und Elias Balzani standen nicht unerwartet zwei erfahrene Einzelspieler im Final. Balzanis Weg führte mit Siegen in der Vorrunde, dann über Tony Albrecht im Viertelfinal und Giorgio Porpiglia im Halbfinal in den Final. Totaro gewann auch die Vorrunde und mit Siegen über Beat Amherd im Viertelfinal und Beat Bärenfaller im Halbfinal erreichte er den Final. Hier spielte er seine Erfahrung und grosse

Klasse aus und schlug Balzani mit 12:5 Punkten und wurde Walliser Meister 2016. | **wb**

Boccia, Walliser Einzelmeisterschaft: 1. und Walliser Meister 2016 Giuseppe Totaro, 2. Elias Balzani, 3. Beat Bärenfaller, Giorgio Porpiglia 5. Beat Amherd, Leander Leiggener, Tony Albrecht, Marco Truffer.

Jahresrangliste nach 9 Turnieren: 1. Walter Pfammatter, 2. Tony Albrecht, 3. Giuseppe Totaro, 4. Willy Studer, 5. Urs Albrecht, 6. Giorgio Porpiglia, 7. Kilian Jaun, 8. Beat Bärenfaller, 9. Giovanni Bibbo, 10. Elias Balzani, 11. Angelo Mazzotti, 12. Elmar Ruppen, 13. Leander Leiggener, 14. Bruno Zimmermann, 15. Beat Amherd, 16. Walter Egger.

Diese 16 Spieler sind für das Masterturnier vom 3. Dezember qualifiziert.

Frauen, aufgeführt nach Rängen: Renata Scheuber, Cecile Vasella, Ida Bärenfaller, Irene Ruppen, Marianne Zenklusen, Vreny Totaro, Rosa Perren.

Badminton | Juniorenturnier St-Maurice

Medaillen für Fux und Millius

Beim nationalen Juniorenturnier in St-Maurice vom letzten Wochenende holten Janno Millius Gold und Gaelle Fux Silber.



Überzeugende Leistungen. Gaelle Fux und Janno Millius holten beim nationalen Juniorenturnier in St-Maurice je eine Medaille. FOTOS ZVG

Auch aus Brig war beim nationalen Juniorenturnier in St-Maurice eine Delegation am Start. Und dies mit Erfolg.

In der Kategorie U15 Plus war es Janno Millius, der brillierte. Bis und mit Viertelfinal gewann er alle seine Spiele. Auch den Halbfinal gewann er in zwei Sätzen, musste sich aber gegenüber den anderen Spielern steigern. Im Final traf er auf Adrian Joliat und überforderte seinen Gegner mit seinem variantenreichen Spiel. Vor allem gegen die Smashes von Millius war Joliat chancenlos. Schlussendlich entschied Janno Millius den Final in zwei Sätzen für sich und gewann die Goldmedaille.

Für eine kleine Überraschung sorgte die 9-jährige Gaelle Fux im Dameneinzel U13 (!).

Nach gewonnenen Gruppenspielen gewann Fux im Halbfinal gegen Elia Jeanfavre und zog in den Final ein. Da unterlag sie jedoch gegen Fanny Estoppey. Die Silbermedaille ist trotzdem als toller Erfolg für Gaelle Fux zu werten. | **wb**



Verdienstvoll. Die geehrten Sportlerinnen und Sportler sowie in der Mitte Therese Kuster, welche die Ehrennadel des PolySport Wallis erhalten hat.

Eishockey | Frauen-Meisterschaft SWHL A

Céline Abgottspon trifft und siegt

Lugano ist der erste Verfolger von Meister ZSC Lions nach zwei Runden in der Masterround der Swiss Women's Hockey League. Céline Abgottspon trifft zum 1:0 gegen Bomo Thun. Neuenburgs Walliserinnen hingegen fallen in der Rangliste zurück.

Es gibt nur einen Sieger im Fernduell der Walliserinnen in der obersten Frauen-Liga, und der heisst Céline Abgottspon. Die Verteidigerin, die erneut ein Aufgebot für den Dezember-Termin der Nationalmannschaft erhalten hat, holt sich mit Lugano zwei Siege und den zweiten Rang zurück. Abgottspon reist sich auch unter die

sechs verschiedenen Torschützinnen, die für die neun Tore der Tessinerinnen zeichneten.

Für Isabella Vuignier (dritter Einsatz in der laufenden Saison), Jade Dübi (vierter Einsatz), Magali Anex, Karin Williner und Létitia Tscherring hingegen war das erste Masterround-Wochenend alles andere als erfolgreich: Die Neuenburgerinnen, bisher noch

Co-Leader, verloren beide Spitzenspiele gegen die ZSC Lions (0:7) und Lugano (2:5) und weisen bereits nach zwei Runden fünf respektive sechs Punkte Rückstand auf die Lions und Lugano auf. Auch der Vorsprung auf den vierten Platz, der erstmals von Weinfelden eingenommen wird, ist auf drei Punkte geschrumpfen. Die Thurgauerinnen belegen da-

mit nach dreieinhalb Jahren und 78 Spielen in der SWHL A erstmals einen Playoff-Platz.

Damit ist der Kampf um die Playoff-Plätze neu lanciert: Die ZSC Lions, Lugano und Neuenburg werden die ersten drei Plätze unter sich ausmachen, Weinfelden und Bomo kämpfen noch um den letzten Playoff-Platz. **dm**

SWHL A, Masterround, Resultate: Neuchâtel Hockey Academy - Lugano 2:5 (0:2, 2:1, 0:2), Reinach - ZSC Lions 1:7 (0:4, 0:6, 1:7), Bomo Thun - Weinfelden 2:3 n.P. (0:0, 2:2, 0:0, 0:0, 0:1), ZSC Lions - Neuchâtel Hockey Academy 7:0 (2:0, 2:0, 3:0), Lugano - Bomo Thun 7:2 (2:0, 2:0, 3:0), Weinfelden - Reinach 6:1 (2:0, 2:1, 2:0).

Rangliste: 1. ZSC Lions 2/18, 2. Lugano 2/17, 3. Neuchâtel Hockey Academy 2/12, 4. Weinfelden 2/9, 5. Bomo 2/8, 6. Reinach 2/0.